

Zur 34. Auflage des Klein-Krotzenburger MSC-Enduro-Frühstarts fanden sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Enduro-Spezialisten am Fasanengarten ein, um sich mit gleichgesinnten zu messen. Unter guten Wettkampfbedingungen stellten die Teilnehmer auf zwei und auch auf drei Rädern ihr Können unter Beweis. Insgesamt 72 Einzelstarter und 3 Mannschaften gingen an den Start. Gesamtleiter Fabian Müller und seine zahlreichen Helfer leisteten gute Arbeit und die Veranstaltung verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Die Fahrer, eingeteilt in acht Alters- und Wertungsklassen, hatten raffiniert ausgeklügelte Aufgaben zu bewältigen, die das gesamte Spektrum an Maschinenbeherrschung umfassten. Am Ende dieser Kräfte zehrenden Wettbewerben gab es bei der Siegerehrung im gut gefüllten MSC Clubheim die Belohnung für die erfolgreichen Teilnehmer.

/fruehstart2019

In der Klasse 1, Jugendliche bis zum 12. Lebensjahr, siegte Michel Morawetz vor Colin Müller. Den dritten Platz belegte Felix Herzlieb.

Im letzten Jahr noch auf dem dritten Platz konnte sich Paskal Ristevski in diesem Jahr gegen alle Kontrahenten durchsetzen und gewann die Klasse 2, Jugendliche von 13 bis 17 Jahre. Marvin Lausch vom MSC Klein-Krotzenburg erkämpfte sich den zweiten Platz vor Joelle Müller.

Die Klasse 3, 18 bis 24 Jahre, gewann Manuel Neid gefolgt von Vivien Wachs und Tom Tiedemann.

In der Klasse 4, 25 bis 37 Jahre, triumphierte Andreas Meyer vor Marc Geyer und Marcel Gallmann.

Sieger der Klasse 5, 38 bis 50 Jahre, wurde Roland Müller. Christian Schüßler vom MSC Klein-Krotzenburg belegte den zweiten Platz vor Jörg Bopp auf Rang drei.

Die Klasse 6, 51 bis 60 Jahre, war mit fünfzehn Startern stark besetzt. Thomas Heller schaffte es sich gegen die große Konkurrenz durchzusetzen und siegte vor Klaus Schüßler und Uwe Hillerich.

In der Klasse 7 der Veteranen (ab 61 Jahren) war in diesem Jahr Slavko Domian erfolgreich. Wolfgang Büttner belegte den zweiten und Herbert Habermehl den dritten Platz.

Mit drei Teams war die Klasse 8 der Gelände-Gespanne in diesem Jahr wieder gut besetzt. Es siegte erneut das Gespann-Team Bernd Klein und Stefan Fachinger. Den zweiten Platz belegten Christian Köhler und

Maren Korell vor den drittpatzierten Andreas Hut und Franz Herrmann.

Die Mannschaftswertung konnte das Team MTC/AMC gewinnen. Mit einem ausgeklügelten System ermittelten die Veranstalter unter den Klassensiegern den Tagesbesten. Dieser kam zum großen Erstaunen aus der Klasse 1 der jüngsten Teilnehmer. Der zwölfjährige Michel Morawetz konnte im direkten Vergleich alle anderen hinter sich lassen und bekam verdient den dicken Pokal des Gesamtsiegers überreicht. Einen Sonderpokal erhielt als ältester Teilnehmer Wolfgang Büttner (73 Jahre) und als jüngster Teilnehmer Marian Ristevski (8 Jahre). Als beste Dame wurde Vivien Wachs geehrt. Nach der Siegerehrung lobte MSC Chef Jürgen Gehre alle Helfer für die ausgezeichnete Arbeit sowie die Teilnehmer für ihre Disziplin während der Veranstaltung und wünschte allen ein erfolgreiches Motorsportjahr 2019. Bilder und Infos rund um die Veranstaltung gibt es im Internet www.msc-home.de.